# LATEX − Eine Einführung

Korbinian Eschbaum

Technische Universität München

# Inhalt

Was ist T<sub>E</sub>X? Was ist L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X?

Installation und Editoren

Basics

Dokumentstruktur

Grafiken importieren

Tabellen

Floats, Captions & Labels

Listen

Mathematischer Formelsatz

Bibliographien und Zitationen

Nützliche Referenzen

# Was ist TEX? Was ist LATEX?

### TEX (Donald Knuth, 1977 - 1986)

- ► Textsatzsystem mit eigener Sprache
- ▶ Liest Dateien ein und verwandelt sie in z.B. PDFs  $\Rightarrow$  kann weiterverwendet und ausgedruckt werden.
- ➤ Textsatz*system*: Weiterentwicklungen, Zeichensatzsysteme, tausende Pakete, ...

### Einfachstes und am Weitesten verbreitetes Makrosystem: LATEX

- Ansammlung von Unterprogrammen zur Vereinfachung der Benutzung von TEX.
- ▶ Fokus auf mathematischem Formelsatz
- Erstellung eines Dokumentes durch "Programmieren".

# Vergleich mit WYSIWYG-Programmen (*Microsoft Office*, *OpenOffice*, ...)

#### Nachteile

- ▶ Endversion nicht sichtbar.
- Kommandos müssen bekannt sein.
- Spezielles Aussehen des Dokumentes schwierig.

#### Vorteile

- ► Texteditor ausreichend.
- ► Fokus auf Inhalt.
- ► Automatische Konsistenz.
- Allgemeine Änderungen schnell einzufügen.
- ► Indizes, Fußnoten und Zitate einfach zu erstellen.
- ► Mathematischer Formelsatz

### Installation

LATEX: viele einzelne Pakete.

Angenehme Lösung: T<sub>E</sub>X-Distributionen

► Linux: TeX Live

```
$ sudo apt-get install texlive-full
```

- ► Mac OS X: MacTeX
- ▶ Windows: TeX Live, MiKTeX

Weitere Pakete bei Bedarf im Comprehensive TeX Archive Network (CTAN).

### Ausführlichere Anleitungen:

- ► https://wiki.ubuntuusers.de/TeX\_Live/
- http://www.latexbuch.de/latex-apple-mac-os-x-installieren/
- https://www.dante.de/tex/LidwinPDF.pdf

# LATEX-Editoren

Nützliche Hilfsmittel beim Erstellen von LATEX-Dokumenten.

 $\Rightarrow$  Auto-Vervollständigung von Kommandos, Tabellen- und Startassistenten, …

### **TeXstudio** (alle Plattformen, open source)

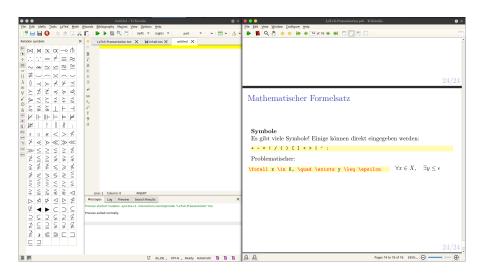
- ▶ Mächtiges GUI zum Editieren und Kompilieren von Dokumenten
- Werkzeugleiste
- ► Konsole
- ▶ PDF Viewer
- ► Syntaxkontrolle, ...

### Online-Editoren (kollaboratives Arbeiten, Teamwork!):

- ► ShareLaTeX auch mit offiziellem TUM-Support
- Overleaf
- ► Authorea (Verbosus)

Vollversionen kostenpflichtig, kostenlose Version für AP ausreichend.

# LATEX-Editoren



# **Basics**

### Minimalistisches Beispiel

```
\documentclass{article}
\begin{document}
    Hallo Welt!
\end{document}
```

Hallo Welt!

\LaTeX{} ist es egal, wie viele Leerzeichen oder Tabs man frei lässt, alles wird wie ein Leerzeichen behandelt.

LATEX ist es egal, wie viele Leerzeichen oder Tabs man frei lässt, alles wird wie ein Leerzeichen behandelt.

```
Reservierte Zeichen:\\
\# \$ \% \^{} \& \_ \{ \} \~{} \textbackslash{}
```

Reservierte Zeichen: # \$ % ^ & \_ { } ~ \

# **Basics**

### Umgebungen

```
\begin{umgebungsname}[evtl. Optionen]
beeinflusster Text
\end{umgebungsname}
```

#### Kommandos

```
\kommandoname[option1,option2,...]{argument1}{argument2}...
```

#### Kommentare

```
Dies ist ein % blödes
% Besser: instruktives
Beispiel: Beispiel%
kommen%
tar
```

Dies ist ein Beispiel: Beispielkommentar

# **Basics**

#### Das erste Dokument

```
% hallo.tex - Das erste LaTeX-Dokument
\documentclass{article}

\begin{document}
    Hallo Welt!
\end{document}
```

### Kompilieren

Einfachste Variante:

Code in einen LATEX-Editor (z.B. TeXstudio) eingeben und darin pdflatex (hier: Doppelpfeil) aufrufen.

Alternativ für einfache Textdateien:

pdflatex im Terminal aufrufen. Genauere Beschreibungen zum Kompilieren: https://en.wikibooks.org/wiki/LaTeX/Basics#Compilation\_process

### Dokumentstruktur

#### Die Präambel

- ▶ Abschnitt zwischen \documentclass[Optionen]{Klasse} und \begin{document} enthält Kommandos, die das gesamte Dokument betreffen.
  - ▶ Pakete erweitern den Funktionsumfang von LaTeX.

```
\usepackage[Optionen]{Paket}
```

► Neue Kommandos

```
\newcommand{Name}[Anzahl Argumente (optional)]{Definition}
```

In der Definition werden die Argumente mit #1, #2, ... aufgerufen.

### Beginn des Dokuments

```
\documentclass[11pt,a4paper]{article}
\title{Titel}
\author{Autor(en)}
\date{Erstellungsdatum} % auch möglich \date{\today} oder \date{}

\begin{document}
   \maketitle % Erst durch dieses Kommando erscheint der Titel
\end{document}
```

### Dokumentstruktur

#### Abstract

```
\documentclass{article}

\begin{document}
   \begin{abstract}
        Text...
   \end{abstract}

end{document}
```

Anderer Name für den abstract (vor Verwendung einfügen)

```
\renewcommand{\abstractname}{Name}
```

#### Abschnitte

```
\section{Titel des Abschnitts}
```

\subsection[Titel im Inhaltsverzeichnis]{Titel des Unterabschnitts}

\subsubsection\*{Titel des Unterunterabschnitts} % ohne Nummer

### Dokumentstruktur

Kommando	Ebene	Dokumentklasse
\part{Titel}	-1	nicht in letter
\chapter{Titel}	0	nur in book und report
\section{Titel}	1	nicht in letter
\subsection{Titel}	2	nicht in letter
\subsubsection{Titel}	3	nicht in letter
\paragraph{Titel}	4	nicht in letter
\subparagraph{Titel}	5	nicht in letter

#### Inhaltsverzeichnis

#### \tableofcontents

% An geeigneter Stelle, z.B. nach dem abstract auf einer neuen Seite

**\listoffigures** % Liste der Abbildungen

\listoftables % Liste der Tabellen

# Grafiken importieren

LATEX unterstützt a priori nur Encapsulated PostScript (.eps)

Grafiken importieren

\includegraphics[width=\textwidth]{Beispielbild}

\includegraphics[scale=0.07]{Beispielbild}



### Tabellen

### Die tabular-Umgebung

```
\begin{tabular}{Spalten}
  Inhalt...
\end{tabular}
```

### Spalten

1	linksbündige Spalte		
С	zentrierte Spalte		
r	rechtsbündige Spalte		
p{Breite}	Spalte für Textabsätze		
1	senkrechte Linie		
П	doppelt senkrechte Linie		

### Einstellen der Zeilenhöhe

```
\mathbf{1.5} % Standard: 1.0
```

### Tabellen

### Kommandos innerhalb der tabular-Umgebung

&	Spaltentrenner
\\	beginnt eine neue Zeile
\hline	horizontale Linie
\newline	neue Zeile innerhalb einer Zelle in einer p-Spalte

### Beispiele

```
\begin{tabular}{lcr}
1 & 2 & 3 \\
4 & 5 & 6 \\
7 & 8 & 9 \\
end{tabular}
```

```
\begin{array}{cccc} 1 & 2 & 3 \\ 4 & 5 & 6 \\ 7 & 8 & 9 \end{array}
```

```
\begin{tabular}{|||c|r}
    \hline
    1 & 2 & 3 \\ hline \\ 4 & 5 & 6 \\ hline
    7 & 8 & 9 \\ hline
\end{tabular}
```

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Bislang: Grafiken & Tabellen zwischen Absätzen importieren & einfügen.

#### Ziel:

- ► Captions (Bildunterschriften) hinzufügen
- Querverweise auf Abbildungen
- $\blacktriangleright$ IATEX soll sich um die optimale Platzierung und Verarbeitung kümmern

### Lösung: Floats

- ▶ beinhalten alles, was nicht über mehrere Seiten gehen kann.
- ▶ sind nicht Teil des normalen Textflusses.
- ▶ werden von I₄TEX je nach verfügbarem Platz gesetzt.
- ▶ haben (meistens) eine Über- oder Unterschrift.
- ▶ können nummeriert und referenziert werden.

### **Figures**

```
\begin{figure}[Platzierung]
  \centering % zentriert den folgenden Inhalt im Float
  Inhalt... % z.B. \includegraphics
  \caption{Bildunterschrift}
  \label{Name} % dient der Referenzierung
\end{figure}
```

I≜TEX hat eigene Regeln, nach denen Floats platziert werden. Einfluss durch Angabe der Platzierung

h	Platzierung ungefähr hier im IAT <sub>E</sub> X-Code	
t	Position am oberen Ende der Seite	
b	Platzierung auf einer eigenen Seite nur für Floats	
!	überschreibt alle internen LATEX-Parameter zum Feststellen ei-	
	ner "guten" Porition	
Н	Platzierung an exakt dieser Stelle im IATEX-Code, verlangt	
	\usepackage{float}	

### **Tables**

```
\begin{table} [Platzierung]
  \centering
  \caption{Tabellenüberschrift}
  \label{Name} % Titel bzw. Bildunterschrift

  \begin{tabular}{Spalten}
    Tabelle...
  \end{tabular}
```

Spätere Referenzierung auf die Tabelle:

```
\ref{Labeleintrag}
```

### Beispiele

```
\documentclass[a4paper,12pt]{article}
\usepackage[ngerman]{babel}
\usepackage{graphicx}
\begin{document}
\begin{figure}
   \centering
   \includegraphics[width=0.75\textwidth]
      {Beispielbild}
   \caption{Ein Bild von Garching.}
  \label{fig:Garching}
\end{figure}
Abbildung \ref{fig:Garching} zeigt ein
Bild von Garching.
\end{document}
```



Abbildung 1: Ein Bild von Garching.

Abbildung 1 zeigt ein Bild von Garching.

```
\begin{table}
  \centering
  \caption{Eine einfache Tabelle}
  \begin{tabular}{|lcr|}
    \hline
    1 & 2 & 3 \\
    4 & 5 & 6 \\
    7 & 8 & 9 \\
    \hline
  \end{tabular}
\end{tabular}
\end{table}
```

Tabelle 1: Eine einfache Tabelle.

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Man beachte, dass Abbildungen und Tabellen ihre eigenen Zähler haben.

# Listen

### Listen sind Umgebungen, die in drei Arten auftreten:

- ▶ itemize: Stichpunkte
- ▶ enumerate: nummerierte Liste
- ▶ description: beschreibende Liste

### Grundlegende Struktur:

```
\begin{Listentyp}

\item Erster Punkt
\item Zweiter Punkt
\item Dritter Punkt
\item Dritter Punkt
\end{Listentyp}
```

### Listen

### Beispiele

\begin{itemize}

\item Erster Punkt

\end{enumerate}

\end{enumerate}

\item Zweiter Punkt

\item Zweiter Punkt

```
\end{itemize}

\begin{enumerate}
   \item Erster Punkt
   \begin{enumerate}
    \item Erster Unterpunkt
    \item Zweiter Unterpunkt
```

```
\begin{description}
  \item[Erstens:] Erster Punkt
  \item[Zweitens:] Zweiter Punkt
\end{description}
```

- ► Erster Punkt
- ► Zweiter Punkt

- 1. Erster Punkt
  - 1.1 Erster Unterpunkt
  - 1.2 Zweiter Unterpunkt
- 2. Zweiter Punkt

Erstens: Erster Punkt Zweitens: Zweiter Punkt

\usepackage{amsmath}

oder

\usepackage{mathtools}

### Die Mathematikumgebung

LATEX setzt Formeln anders als normalen Text  $\Rightarrow$  Ankündigung erforderlich.

### Zwei Arten:

- innerhalb einer Zeile, also im Text: a + a = 2a
- ▶ vom Text separiert (evtl. nummeriert)

$$a + a = 2a$$

#### Im Text

# $a^2 + b^2 = c^2$ oder $a^2 + b^2 = c^2$ im Fließtext.

### Separiert

$$a^2 + b^2 = c^2$$
 oder  $a^2 + b^2 = c^2$ 

$$a^2 + b^2 = c^2$$

oder

 $a^2 + b^2 = c^2$ 

### Die equation-Umgebung

$$a^2 + b^2 = c^2 (1)$$

Referenz auf Gleichung (1).

$$a^2 + b^2 = c^2$$

### Symbole

Es gibt viele Symbole! Einige können direkt eingegeben werden:

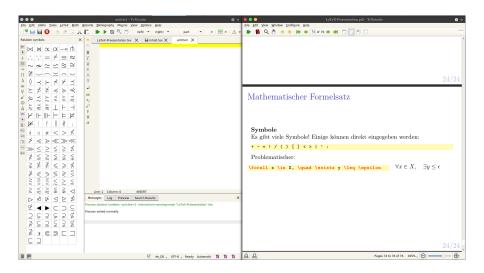
```
+ - = ! / ( ) [ ] < > | ' :
```

Problematischer:

```
\forall x \in X, \quad \exists y \leq \epsilon \forall x \in X, \quad \exists y \leq \epsilon
```

### Kommandos für spezifische Symbole und griechische Buchstaben

- ▶ Detexify zeigt Vorschläge nach Zeichnen des Symbols.
- ► https://en.wikibooks.org/wiki/LaTeX/Mathematics#List\_of\_ Mathematical\_Symbols
- ► Einige Editoren (v.a. TeXstudio) bieten Unterstützung.



### Potenzen und Indizes

- ▶ ^ hebt etwas an und \_ setzt etwas herab.
- ▶ Betreffende Zeichen werden mit {...} eingeschlossen.

$$k_{n+1} = n^2 + k_n^2 - k_{n-1}$$

$$k_{n+1} = n^2 + k_n^2 - k_{n-1}$$

### Brüche und der Binomialkoeffizient

\frac{Zähler}{Nenner}

$$\frac{n!}{k!(n-k)!} = \min\{n\}\{k\}$$

$$\frac{n!}{k!(n-k)!} = \binom{n}{k}$$

Doppelbrüche

$$\frac{\frac{1}{x} + \frac{1}{y}}{y - z}$$

### Summen und Integrale

$$\label{linear_displaystyle} $$ \begin{array}{ll} \begin{tabular}{ll} \begin{$$

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n^2} = \frac{\pi^2}{6}$$

$$\sum_{n=1}^{\infty} \frac{1}{n^2} = \frac{\pi^2}{6}$$

$$\int_{-\infty}^{\infty} e^{-x^2} dx = \sqrt{\pi}$$

$$\int_{-\infty}^{\infty} e^{-x^2} dx = \sqrt{\pi}$$

$$\int_{-\infty}^{\infty} e^{-x^2} dx = \sqrt{\pi}$$

# Klammern und deren Größe

### Klammern und deren Größe

(\frac{x^2}{y^3}) % Negativbeispiel 
$$(\frac{x^2}{y^3})$$

\left(\frac{x^2}{y^3}\right) % korrekt 
$$\left(\frac{x^2}{y^3}\right)$$

# Bibliographien und Zitationen

 $T_EX$  kann Literaturverzeichnisse automatisch organisieren  $\Rightarrow$  eigenes Tool namens **BibTeX** (bei  $I^AT_EX$  bereits dabei).

- ▶ schafft eigene "Datenbank" zur Quellenverwaltung
- ▶ kann im LaTeX-Dokument referenziert werden
- ► Zugriff auf einzelne Einträge
- ▶ Vorteil: eine einzelne Bibliographie kann von vielen Dokumenten aufgerufen werden (praktisch, wenn man viele Artikel zum selben Thema schreibt)
- es erscheinen im endgültigen Literaturverzeichnis nur die tatsächlich referenzierten Werke

Die Quellen werden in einer eigenen Textdatei (Endung .bib) unter Angabe von Titel, Autor(en), Datum, Journal etc. gespeichert.

# Bibliographien und Zitationen

### Beispiel

```
% Eintrag in der .bib-Datei
@book{latex, % willkürlich gegebener Name für den Aufruf in LaTeX
title={LATEX: eine Einf{\"u}hrung},
author={Kopka, Helmut and Rahtz, Sebastian},
volume={54},
year={1991},
publisher={Addison-Wesley}
}
```

### Erstellung des Literaturverzeichnisses

In der Präambel

```
\usepackage[backend=biber]{biblatex}
\addbibresource{Quelle} % Name der .bib-Datei im Argument
```

An geeigneter Stelle (z.B. im Anhang) mit dem Befehl

\printbibliography

### In LATEX zitieren

```
Hier wird der Artikel \cite{latex} zitiert.
```

Hier wird der Artikel [1] zitiert.

# Bibliographien und Zitationen

### Tools zum Erstellen und Organisieren von .bib-Dateien

Mühsam, alle Einträge von Hand zu erstellen und den Überblick zu behalten. ⇒ Es existieren viele Programme, die diese Arbeit übernehmen (Bearbeitung von .bib-Dateien, Verwalten und Suchen von Einträgen, Speichern der PDFs etc.).

- Citavi (Vollversion kostenpflichtig)
- ► JabRef
- ► Zotero
- ► Mendeley

### Nützliche Referenzen

- ► LATEX Wikibooks
- ► LaTeX Fernuni Hagen (deutsch)
  - ► LaTeX eine Einführung und ein bisschen mehr ...
  - ► LaTeX Fortgeschrittene Anwendungen
- ► TeX LaTeX Stack Exchange
- ▶ goLaTeX Mein LaTeX-Forum (deutsch)
- ► LaTeX-Forum Mrunix (deutsch)

Beachte: Fast alle Probleme, auf die man stößt, hatten andere auch bereits, deshalb ist schnelles Googeln meistens am Effektivsten.